

## Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 8

**Unterrichtsvorhaben:** Reformation – Aufbruch in eine neue Zeit

**Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder):** Sprechen von und mit Gott (IHF2), Kirche als Nachfolgemeinschaft (IHF5)

**Lebensweltliche Relevanz:** Erschließung von Lebensdeutungen aus dem Glauben; Nachdenken über eigene Haltungen und Handlungen, positive und negative Erfahrungen; Möglichkeiten des Glaubens heute zwischen Zuspruch, Kritik und Indifferenz; Begreifen von gesellschaftlichen und kirchlichen Normen

### Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### Sachkompetenz:

S3, S4, S5, S6, S8, S9,

#### Methodenkompetenz

M1, M2, M4, M8, M9

#### Urteilskompetenz

U1, U3

#### Handlungskompetenz

H1, H3, H4

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- erläutern existentielle und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben. (K16)
- erläutern sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede im Glauben zwischen der katholischen Kirche und anderen christlichen Konfessionen. (K36)
- erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert. (K37)
- erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen sein Anliegen an einem Beispiel. (K38)
- erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche. (K39)
- legen an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen dar, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben. (K40)
- bewerten Möglichkeiten und Schwierigkeiten katholischer Frauen und Männer, am Leben ihrer Kirche teilzunehmen und ihren Auftrag als Christen im Alltag zu realisieren. (K43)
- beurteilen an einem geschichtlichen Beispiel, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde. (K44)

### Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

#### Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Neue Wege gehen – eine Einführung ins Thema
- Alltag und Errungenschaften im Mittelalter
- Ängste der Menschen und Religiosität im Mittelalter
- Leben und Glauben des Martin Luther
- Verlauf und Folgen der Reformation
- Die Spaltung der Christenheit
- Die katholische Antwort: Das Konzil von Trient
- ökumenische Bewegungen heute (z.B. Taizé)
- Kirche und Glaube in Zeiten der Krise heute (Besprechen eines aktuellen Ereignisses)

#### Methodische Akzente des Vorhabens:

- Internetrecherche
- Erstellen einer Zeitleiste
- Streitgespräche (mündlich oder schriftlich)
- Verfassen einer kritischen Stellungnahme

#### Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

## Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 8

**Unterrichtsvorhaben:** Jesus der Christus: Fülle des Lebens und Grund universaler Hoffnung

**Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder):** Wer ist Jesus? Eine Untersuchung im Spannungsfeld von Leben und Tod (IHF 4)

**Lebensweltliche Relevanz:** Nachdenken über sich, historische und gesellschaftliche Situationen, über das Gottesbild und die Verantwortung des Menschen; Sensibilisierung für Ungerechtigkeiten, Gleichgültigkeit in einer globalisierten Welt; Nachdenken über eigene Haltungen und Handlungen, positive und negative Erfahrungen; Anstoß zum gerechten Handeln.

### Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### Sachkompetenz:

S2, S3, S4, S5, S8, S9, S10

#### Methodenkompetenz

M1, M2, M4, M6, M7, M8, M9

#### Urteilskompetenz

U1, U3

#### Handlungskompetenz

H3, H4

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- erläutern Jesu Wirken als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches. (K29)
- zeigen das Konfliktpotential der Botschaft Jesu auf und erläutern, inwiefern der Tod Jesu Konsequenz seines Lebens ist. (K30)
- deuten neutestamentliche Erzählungen, auch Osterzeugnisse, als Ausdruck von Glaubenserfahrungen und als Hoffungsgeschichten angesichts von Gebrochenheit, Leid und Tod. (K31)
- deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz und Auferstehung. (K32)
- stellen den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der christlichen Hoffnung auf Vollendung her. (K33)
- bewerten die Bedeutung Jesu Christi im Vergleich zu einer bedeutenden Person einer anderen Religion. (K34)
- beurteilen die Bedeutung des christlichen Glaubens an die Auferstehung im Vergleich zu Wiedergeburtsvorstellungen. (K35)

#### Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

##### Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Wer ist Jesus? Untersuchung verschiedener Antworten im Spiegel der Geschichte
- Das Anliegen Jesu, das Reich Gottes nahe zu bringen, exemplarisch an neutestamentlichen Texten erarbeiten.
- Leben und Tod: Gegensatz oder Binom ?
- Was kommt nach dem Tod ?
- Jesus als der erste der Auferstandenen
- Für wen und warum starb Jesus ?
- Jesu Anliegen vergleichen mit denen einer anderen Religion
- Ein neues Verständnis von Leben im Hier und Jetzt und nach dem Tod

##### Methodische Akzente des Vorhabens:

- Umfrage in einer Lerngruppe

##### Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

## Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 8

### Unterrichtsvorhaben: Das Judentum als Wurzel des Christentums

**Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder):** Religionen als Wege der Heilssuche angesichts geschichtlicher Herausforderungen (IHF 5 und 6): Kirche zwischen Widerstand und Anpassung im Nationalsozialismus

**Lebensweltliche Relevanz:** Nachdenken über sich, historische und gesellschaftliche Situationen, über das Gottesbild und die Verantwortung des Menschen; Sensibilisierung für Ungerechtigkeiten, Gleichgültigkeit in einer globalisierten Welt; Nachdenken über eigene Haltungen und Handlungen, positive und negative Erfahrungen; Anstoß zum gerechten Handeln.

#### Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

##### Sachkompetenz:

S4, S6, S7, S8, S9, S10

##### Methodenkompetenz

M2, M8, M9

##### Urteilskompetenz

U1, U2, U3

##### Handlungskompetenz

H3, H4

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- legen zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses für das Judentum und Christentum dar. (K46)
- legen an einem Beispiel aus der Kirchengeschichte/Gegenwart die Herausforderungen für die Kirche in der Nachfolge Jesu dar. (K40)
- beurteilen an einem Beispiel, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde. (K44)
- erläutern Merkmale von Gewissensentscheidungen an Beispielen (K5)
- identifizieren und erläutern Erfahrungen von Endlichkeit, Schuld, Sünde sowie Möglichkeiten der Versöhnung und Hoffnung auf Vollendung (K6)
- erläutern angesichts ethischer Herausforderungen die besondere Würde des Menschen (K4)
- erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen sein Anliegen an einem Beispiel. (K38)
- erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs. (K52)
- beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Leben in einer Gesellschaft. (K9)

#### Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

##### Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Gemeinsamkeiten des jüdischen und christlichen Glaubens
- Jüdisches Leben am Beispiel von Festen
- Die Kirchen und ihr Verhältnis zum Nationalsozialismus (Reichskonkordat; Deutsche Christen, Bekennende Kirche)
- das Schicksal jüdischer Bürger und Bürgerinnen sowie die Errettung jüdischer Mitbürger durch einzelne Christen (exemplarisch)
- Haben die Kirchen Widerstand geleistet?
- die Schulbekenntnisse der Kirchen nach dem Zweiten Weltkrieg (Joh. Paul II. in Yad Vashem 2000 oder Kölner Synagoge 2005)
- Möglichkeiten eines jüdisch-christlichen Dialoges
- Von guten Mächten wunderbar geborgen: Hoffnung auf Erlösung und Vollendung

##### Methodische Akzente des Vorhabens:

- Arbeitsergebnisse graphisch umsetzen

##### Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung

## Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 8

**Unterrichtsvorhaben:** In Gottes Namen – Prophetinnen und Propheten als Wegweiser Gottes: Anwalt der Armen und Kritiker der Mächtigen

**Inhaltliche Schwerpunkte (→ Inhaltsfelder):** Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IHF 1): Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns  
Sprechen von und mit Gott (IHF 2): Prophetisches Zeugnis, Gottesglaube angesichts von Zweifel  
Bibel als Ur-Kunde des Glaubens (IHF 3): Erzählungen der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrung

**Lebensweltliche Relevanz:** Nachdenken über sich, historische und gesellschaftliche Situationen, über das Gottesbild und die Verantwortung des Menschen; Sensibilisierung für Ungerechtigkeiten, Gleichgültigkeit in einer globalisierten Welt; Nachdenken über eigene Haltungen und Handlungen, positive und negative Erfahrungen; Anstoß zum gerechten Handeln.

### Kompetenzerwartungen KLP KR

Die Schülerinnen und Schüler ...

#### Sachkompetenz:

S2, S3, S7

#### Methodenkompetenz

M1, M2, M4, M6, M8, M9

#### Urteilskompetenz

U1, U2, U3

#### Handlungskompetenz

H3

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen:

- stellen biblische Grundlagen der Ethik dar und zeigen exemplarisch Konsequenzen menschlichen Handelns daraus (K 3).
- erkennen und erläutern Erfahrungen von Endlichkeit und Schuld sowie von Hoffnung und Umkehr (K 6).
- beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene und gesellschaftliche Leben (K 9).
- deuten prophetische Texte des AT in ihrem historischen und aktuellen politischen Kontext (K 13).
- erläutern Berufungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten (K 14).
- beurteilen die Bedeutung prophetischen Handelns in Geschichte und Gegenwart (K18)
- beurteilen an einem Beispiel die Infrage-stellung Gottes (K 20).
- unterscheiden zwischen metaphorischer und begrifflicher Sprache (K 25).

#### Vorhabenbezogene Vereinbarungen:

##### Inhaltliche Akzente des Vorhabens:

- Was ist ein Prophet? Eine Prophetin?
- Beruf und Berufung
- exemplarische Berufungsgeschichte (z.B. Amos)
- Kriterien für Prophetie
- Vergleich von Ungerechtigkeit damals und heute
- Aktualität prophetischen Handelns

##### Methodische Akzente des Vorhabens:

- Gestaltung eines Plakates: Vision einer gerechten Welt angesichts von Ungerechtigkeit

##### Form der Kompetenzüberprüfung:

- laut Konferenzvereinbarung